

# NEWSLETTER

WOLF SPEDITION

Ausgabe 2/2019

## MESSE – VORSCHAU 2020

**LogiMAT**  
vom 10. – 12.03.2020 in Stuttgart



Intralogistikmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss. 1.300 Aussteller präsentieren Produkte, Lösungen und Systeme für die Beschaffungs-, Lager-, Produktions- und Distributionslogistik.

**interpack**  
vom 7. – 13.05.2020 in Düsseldorf

**interpack**  
PROCESSING & PACKAGING  
7<sup>th</sup> - 13 MAY 2020  
DÜSSELDORF  
#INTERPACK2020

Die internationale Messe für Verpackungsmaschinen und Packmittel. 2.800 Aussteller präsentieren Innovationen, Produkte und Dienstleistungen.

## DIGITALISIERUNG IN DER LOGISTIK

„Wer nicht komplett digitalisiert, der verliert. Das gilt auch für Güterverkehr und Logistik.“ Mit diesen Worten warnte Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur während der 7. Nationalen Konferenz Güterverkehr und Logistik in München davor, die Auswirkungen der Digitalisierung auf den Wirtschaftszweig zu unterschätzen.

### Wir stellen uns dieser Herausforderung!

Seit November 2019 führen wir eine neue Transport Management Software (TMS) ein, denn die zukünftigen Ansprüche unserer Kunden an Transparenz, Schnelligkeit und Schnittstellenmanagement können wir mit der bisherigen Software nicht mehr gerecht werden. So ergeben sich für uns neue Möglichkeiten, Abläufe effizienter zu gestalten, alte Datenbestände über Bord zu werfen und mit frischen Prozessen die Abläufe der geänderten Anforderungen entsprechend anzupassen.

Unsere Kunden werden von den Vorteilen profitieren und ganz neue Ansätze in der digitalen Zusammenarbeit mit der Wolf Spedition entdecken.



Neue Technologien in der IT-Landschaft, wie z.B. weg von der Serverlandschaft hin zur Cloud Technologie, oder die Nutzung von Microsoftprodukten anstatt spezieller Softwareprogramme, ergeben ganz neue Wege bei der Prozessgestaltung rund um alle Dienstleistungen und Services die eine Spedition heute abbildet.

## NEUER STÜCKGUT - PREISINDEX

### Zielgruppe des neuen Index gilt als Orientierung für Verlader und Spediteure

Der Index richtet sich gleichermaßen an Verlader wie Spediteure. Er soll eine **Orientierung über die mittelfristige Entwicklung von Preisen im Stückgutmarkt** bieten. Damit soll er einen Vergleich der Entwicklung der eigenen Stückgutkosten mit denjenigen auf dem Markt erlauben, und zwar für beide Seiten, **Verlader und Spediteure**.

Wie entwickeln sich die Preise im nationalen Stückgutverkehr über einen längeren Zeitraum? Diese Frage habe am Anfang der Entwicklung des Index gestanden. Einige Preiserhöhungen kündigen Speditionen regelmäßig an. Durch den Index sieht man die **Entwicklung der Preise am Markt**.

DVZ-Chefredakteur Sebastian Reimann sieht in dem neuen Stückgut-Preisindex einen ersten Indikator für die Preisentwicklung im nationalen Markt. Eine so exakte Kennziffer für Sendungen, bezogen auf Preis, Gewicht und Entfernung, hält er für bisher einzigartig. Eine weitere Ausdifferenzierung des Index nach verschiedenen Kriterien erwägen die Macher derzeit noch.



### Paketdienste erhöhen Preise in der Weihnachtszeit

Viele deutsche Paketdienste verlangen in diesem Jahr von Online-Händlern und gewerblichen Versendern Zuschläge für Sendungen in der Weihnachtszeit. In den Wochen vor dem Fest würden deutlich mehr Pakete zugestellt als im Jahresdurchschnitt. Das verteuere die Zustellung erheblich, begründete Peter Rey vom Paketdienst DPD am Donnerstag den Schritt. Zuvor hatte die "Wirtschaftswoche" darüber berichtet.

DPD verlangt nach Angaben des Sprechers von Geschäftskunden in der Regel rund 75 Cent mehr pro Paket. Der Konkurrent UPS verteuert im Weihnachtsgeschäft nach eigenen Angaben insbesondere Pakete, die besonders groß oder schwer sind. Auch "Hermes" erhebe bis Jahresende einen sogenannten "Peak-Zuschlag", berichtete



die "Wirtschaftswoche". Das gelte auch für Retouren, so die Firma. Der Marktführer, Deutsche Post DHL, will dagegen auf Weihnachtzuschläge verzichten. (Bild Quellen: dpa und DVZ)

# HEIMATTAGE BADEN-WÜRTTEMBERG - 2020 IN SINSHEIM!

## Sinsheim feiert - 2020 steht in der Region alles im Zeichen der baden-württembergischen Heimattage

Dieser Slogan begleitet Sinsheim bei der Ausrichtung der „Heimattage Baden-Württemberg“. Doch was sind die „Heimattage“? Welche Chancen ergeben sich für Sinsheim und die Region? Worauf können sich die Sinsheimer freuen? Und wie können sich Bürgerinnen und Bürger einbringen?



### Was sind die Heimattage?

Die „Heimattage“ sind das offizielle Landesfest Baden-Württembergs. Seit 1978 richtet jährlich eine andere Stadt dieses traditionelle Ereignis aus. Nach Waldkirch und Winnenden ist die Große Kreisstadt Sinsheim 2020 am Zug. Zusätzlich zu den „Heimattagen“ wird gleichzeitig das 1250-jährige Stadtjubiläum gefeiert. Ein außergewöhnliches Jubiläumsjahr steht bevor!

### Was sind die Chancen für Sinsheim und die Region?

Im Heimattagejahr finden viele Aktivitäten und Veranstaltungen statt. Sie sollen das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken, das Verständnis von Heimat vertiefen, die regionale Identität festigen sowie nachhaltige Effekte für die Menschen in der jeweiligen Region schaffen. Dafür arbeiten alle Vereine und Institutionen zusammen.

### Baden-Württemberg-Tag

Bereits ab dem 21. Mai 2020 startet der 106. Sinsheimer Fohlenmarkt, bevor am 23. und 24. der Baden-Württemberg-Tag in die Sinsheimer Innenstadt einlädt.

### 1250 Jahre Sinsheim

Nach einem offiziellen Festbankett am 17. Juli 2020 wird am Wochenende des 18. und 19. Juli 2020 das Stadtjubiläum gefeiert und die Geschichte der Stadt Sinsheim auf ganz neue Weise zum Leben erweckt.



## RTL ZWEI UND RPR 1 – ZU BESUCH BEI DEN „WÖLFEN“ in Sinsheim

### RTL Zwei mit Hans Sarpei

Hans Sarpei war mit seinem Kamerateam bei den Wölfen in Sinsheim zu Aufnahmen für seine Fernsehreihe auf RTL ZWEI, wir freuen uns schon auf den Beitrag.



### RPR 1 bittet zum Interview

Interview mit RPR 1 zum Thema "Verkehrssituation von Speditionen entlang der Autobahn A6".



Im Gespräch wurden sowohl LKW-Fahrer als auch Büromitarbeiter interviewt, denn wir fahren fast täglich für unserer Kunden zu den Zollämtern, Bruchsal, Heidelberg und Heilbronn. Die A6 und A5 sind derzeit sehr stark durch die Baustellen belastet. Täglich ist mit langen Staus zu rechnen. Die Umleitungen über die Landstraße sind dann auch sehr stark frequentiert.

## FÜR DEN DIREKTEN KONTAKT



So erreichen Sie uns

### **Wolf GmbH Int. Spedition**

Am Leitzelbach 16  
D-74889 Sinsheim  
+49 7261 9146-0  
info@wolfsped.com  
www.wolfsped.com

Frederike Bühring  
Geschäftsführerin  
+49 7261 / 9146-12  
[f.buehring@wolfsped.com](mailto:f.buehring@wolfsped.com)

Adnana Delic  
Dispositionsleitung  
+49 7261 / 9146-12  
[a.delic@wolfsped.com](mailto:a.delic@wolfsped.com)

Björn Wolf  
Geschäftsführer  
+49 7261 / 9146-18  
[b.wolf@wolfsped.com](mailto:b.wolf@wolfsped.com)

Thomas Kersten  
Prokurist – Leiter Vertrieb und Marketing  
+49 7261 / 9146-34  
[t.kersten@wolfsped.com](mailto:t.kersten@wolfsped.com)

Ansprechpartnerliste der Spedition Wolf unter folgendem  
Link: [Wolf-Ansprechpartner](#)  
Newsletter abbestellen: [Senden Sie eine Email](#)

**Wolf GmbH Internationale Spedition  
74889 Sinsheim – Am Leitzelbach 16  
07261 – 9146-0 / info@wolfsped.com**